

19.Juni 2001

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 19.06.2001
Ltg.-770/V-9/50-2001
— Ausschuss

RESOLUTIONSANTRAG

der Abgeordneten Hinterholzer, Keusch und Mayerhofer

betreffend **Hochwasserschutz Machland Nord**

zur **G r u p p e 6** zum Voranschlag des Landes Niederösterreich für das Jahr 2002,
LT-770/V-9

Das Bundesland Oberösterreich plant für die Region Machland Nord umfangreiche Hochwasserschutzmaßnahmen in den Gemeinden Mauthausen, Naarn im Machland, Mitterkirchen, Baumgartenberg, Sachsen, Grein und St.Nikola. Oberösterreich hat zugesichert, Niederösterreich über sämtliche Planungsschritte und Vorhaben umfassend zu informieren.

Oberösterreich plant derzeit die Maßnahmen nur in vier von sieben Gemeinden im Zuge eines UVP-Verfahrens, in den verbleibenden drei Gemeinden mittels Wasserrechtsverfahren abzuhandeln. Dabei ist zu befürchten, dass mögliche Auswirkungen auf Niederösterreich nicht zusammenhängend und allumfassend betrachtet werden. Zusätzlich stellt das unlängst präsentierte Modell einer Hochwassersimulation („2D-Modellierung“ Teilbereiche auf niederösterreichischer Seite als mögliche Problembereiche dar.

Um daher die Auswirkungen aller geplanten Maßnahmen auf Niederösterreich lückenlos, umfassend und zusammenhängend darzustellen, ist die Befassung eines unabhängigen Experten unumgänglich.

Die Gefertigte stellt daher den

ANTRAG

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, eine Studie durch einen unabhängigen Experten über mögliche Auswirkungen der oberösterreichischen Hochwasserschutzmaßnahmen im Machland Nord auf Niederösterreich zu beauftragen.“